

Lebenslauf

Geboren: 3. Mai 1959 in Winterthur / ZH
Zivilstand: Verheiratet, 2 Kinder (1993, 2000)

Aus- und Weiterbildungen

2007 – 08 Marketingassistent NBW mit MarkKom Zulassungsprüfung
2000 – 01 Einjähriges Praktikum zum Webdesigner bei ‚digital work‘, Zürich
1982 – 86 Ausbildung zum Künstler an der F+F, Schule für Kunst und Mediendesign, Zürich
1975 – 79 Berufsmittelschule (BMS) Gestalterische Abteilung in Zürich
während der Ausbildung zum Hochbauzeichner

Anstellungen und eigene Unternehmungen

Seit 2003 Assistent der Geschäftsleitung, UZH | ETH Stiftung kihz, 80%
Zuständig für Öffentlichkeitsarbeit, CID + CD, Drucksachen, Website,
Veranstaltungen, Projektleitung kihz Ferienbetreuung, EDV

Selbstständig 20%: Grafische Arbeiten im Auftrag und Webprojekte
Print- und Screendesign DVDs, Akzidenzien, Programmierung und Wartung diverser Websites

Bis 2003 Tätigkeiten als Grafiker | Webdesigner | Ausstellungsgestaltungen

2002 – 03 momenta film GmbH
Print- und Screendesign (DVD-Menus, Booklet, Inlaycard, Plakat, Faltblatt, Film-Titel
Design, Infoblatt, Inserate, Website Entwurf, Programmierung, Wartung) für die Projekte:
Film ‚Seelenschatten‘, DVD ‚Seelenschatten‘, DVD Depressionen – Ohnmacht und
Herausforderung‘, SITE ‚www.depressionen-film.ch‘

Auftrag von Expo.02
Heimatfabrik, Murten | Entwurf und Ausführung der ‚Vertiefungsebene‘

2001 Webdesigner selbstständig
www.momentafilm.ch, www.fmacoustics.com, www.1000fragen.ch

Referenzen entstanden während des Praktikums bei ‚digital work‘
www.perforum.ch (HTML), www.partner-partner.com (Slicing, HTML, Gestaltungsdetails),
www.onlinevideo.ch (Slicing, HTML, JavaScript), www.altersheim-seon.ch (Redesign, HTML)

2000 Einzelausstellungen
Kunsthaus Zug | 2 Rauminstallationen, 5 Video Installationen
Museum für Urgeschichte, Zug | Entwurf und Ausführung ‚Archäologische Szene‘

bis 1999

1983 - 99 Eigenes Atelier als freischaffender Künstler
bekannt geworden als Biefer/Zraggen
Texte, Fotografien, Bilder, Installationen, Performances und Videos:
4 Biennalen, 80 Gruppenausstellungen, 20 Einzelausstellungen im In- und Ausland.

1988 – 91 Grafiker angestellt oder freiberuflich
Drago Switzerland AG, Horgen (Prospekte, Entwurf Messeauftritte und Leitung des
Aufbaus an ‚Bauma 89‘ München und an Industriemesse Hannover 1990)
Diverse Veranstaltungsplakate und Broschüren für ‚Rote Fabrik‘ Zürich
Briefschaften für ‚Stahl- & Traumfabrik AG‘ Zürich

Fertigkeiten

Digitale Bildbearbeitung und Desktop Publishing
Photoshop, Illustrator, Cinema 4D, InDesign

Webdesign und -Programmierung
HTML, JavaScript, CSS, PHP, MySQL, Flash

Skizzieren, gestalten, budgetieren, leiten und ausführen von Ausstellungsprojekten
Projektmanagement, Termin- und Finanzpläne

Fotografie und Kameraführung
Als ambitionierter Dilettant

Sprachen

Muttersprache: CH-Deutsch, Englisch: mündlich und schriftlich, Französisch: mündlich

Hobbys

Mikroskopieren, Fallschirmspringen, Tauchen, Lesen

Links

Print <http://www.biefer.com/print/print.php>
Web <http://www.biefer.com/web/web.php>
Expo <http://www.biefer.com/expo/expo.php>
Kunst <http://www.biefer.com/kunst/>
3D <http://www.biefer.com/dreidim/dreidimensional.php>
Illustration <http://www.biefer.com/illus/illus.php>

Preise, Stipendien, Kunst am Bau

1997	Atelier der Schweizerischen Eidgenossenschaft in Berlin
1995	Werkbeitrag Kulturstiftung des Kantons Thurgau
1992	Gestaltung im Ausbildungszentrum SBV, Zürich-Altstetten
1990	Eidgenössisches Kunststipendium
1989	Kantonales Kunststipendium Zürich
1989	Atelier der Stadt Zürich in New York

Vorträge, Gastdozent oder Jurymitglied

2003	Deutscher Künstlerbund, Berlin
2002	Künstlerhaus Schloss Balmoral, Bad Ems
2000	Hochschule für Gestaltung und Kunst, Zürich Centre d'art Brétigny, bei Paris
1999	Schule für Gestaltung, Basel
1997	Muthesius Hochschule für Bildende Künste, Kiel
1996	Ecole des Beaux Arts, Villa Arson, Nice
1995	Ecole des Beaux Arts, Le Mans F+F, Zürich Künstlerhaus, Bremen
1992	Biennale, Sydney

Eigene Publikationen

2000	„Können Sie mir mal die Butter reichen?“, Kunsthaus Zug und Museum für Urgeschichte Zug, ISBN 3-907068-01-7
1998	„Biefer/Zraggen Skulpturen“, O.K Centrum für Gegenwartskunst des Landes OÖ, d/e, ISBN 3-85307-016-7
1997	„Telekolleg Kunst - Lektionen: Früherziehung und Geriatrie“, Berufsvereinigung der Bildenden Künstler Vorarlbergs, ISBN 3-901825-00-2
1993	„Prophezeiungen“, übersetzt in 8 Sprachen, Sammlung Hauser & Wirth, Zürich
1991	„Der Beuteträger“, Edition Patrick Frey, Zürich, ISBN 3-905509-08-3
1990	„Prophezeiungen“, Edition Patrick Frey, Zürich, ISBN 3-905509-05-9

Presse

Der Pressespiegel enthält um die 100 Einträge aus dem In- und Ausland